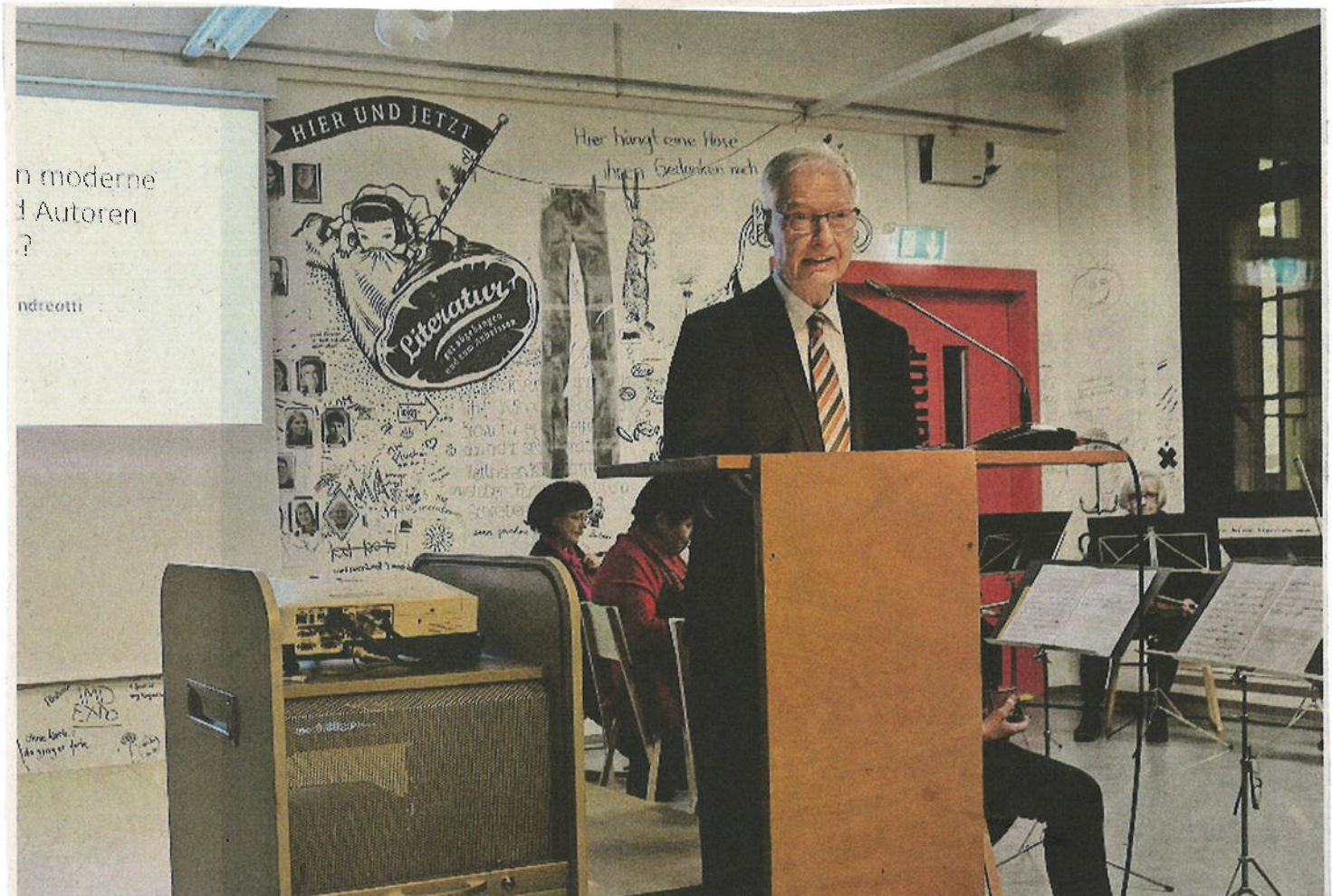


Die moderne Literatur als Abbild unserer Welt

Neue Formen und Techniken des Schreibens.



Prof. Dr. Mario Andreotti hielt anlässlich der Vernissage zur 6. Auflage seines Standardwerkes «Die Struktur der modernen Literatur» einen Kurzvortrag zum Thema «Warum schreiben moderne Autorinnen und Autoren anders?».

Bild: zvg

Alois Griching

Soeben ist die 6. Auflage des Standardwerkes «Die Struktur der modernen Literatur» von Prof. Dr. Mario Andreotti erschienen. Das Buch hat sich seit seinem ersten Erscheinen im Jahre 1983 einen herausragenden Platz bei Studierenden der Literaturwissenschaft, aber auch im Unterricht an höheren Schulen und bei Literaturfreunden sowie Autorinnen und Autoren gesichert. Anlässlich einer musikalisch vom Kammerorchester Rondino umrahmten Vernissage im «Raum der Literatur» in St. Gallen erhielt der

Autor, der uns durch seine zahlreichen Vorträge im Vortragsverein Oberwallis bestens bekannt ist, von den anwesenden Gästen breite Anerkennung. Prof. Andreotti hat sie sich auch mit dem UTB-Standardwerk «Traditionelles und modernes Drama» und dem stark beachteten Band «Eine Kultur schafft sich ab», aber auch als Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen und als Juror bei Literaturpreisen usw. in hohem Masse verdient.

WB,
2.4.2022/1

Stark erweiterte und aktualisierte Auflage

Wie Tausende Studierender hat auch das literaturinteressierte Publikum seit Jahren das einmalige Standardwerk von Prof. Andreotti als Pflichtlektüre empfunden und gelesen. Das Buch hat in den bisherigen fünf Auflagen in sehr klarer Sprache und mit grosser Sachkenntnis einen umfassenden Überblick über die deutschsprachige Literatur ermöglicht und die Ausführungen stets an gut erläuterten Textbeispielen illustriert. Auch die sechste Auflage enthält in diesem Sinne ein ganzes Kom-

pendium an Wissen über die moderne Erzählprosa und Lyrik. Die Neuauflage bietet überdies eine bedeutende Erweiterung und Aktualisierung des Inhalts, die auch eine Vergrösserung des Buchformates verlangte. Dass dabei die bekannte rote Einbandfarbe beibehalten wurde, lässt das Werk sofort als UTB-Band erkennen. Es beginnt mit einer Diskussion des Begriffes «modern», der herkömmlich etwa als «gegenwärtig», «zeitgemäss» oder «neuartig» umschrieben wird, wobei man jeweils zwischen Form und Inhalt unterscheidet. Dieser Auffas-

sung setzt Prof. Andreotti nun eine ganzheitliche Betrachtungsweise der Literatur gegenüber, die eine nahtlose Verknüpfung inhaltlicher und formaler Elemente vorsieht. Er verwen-

det dafür den Begriff «Struktur». Von ihm aus gelangt der Autor zur Bestimmung modernen Schreibens und am Schluss des Buches zu zwölf Kriterien eines guten literarischen Textes. Danach sollte ein Text vor allem «Deutungsoffenheit» besitzen, zur Reflexion anregen und nicht zuletzt von dem Leben, was er nicht sagt. Am Schluss der Neuauflage lässt der Autor auch die Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek in einem kurzen Zitat erklären, was für sie ein guter literarischer Text ist.

Ausführliche Kapitel über politische Lyrik, über Subkulturen wie Pop, Rap und Slam, über Montage und Collage, über kon-

krete Poesie, modernes und postmodernes Erzählen, über experimentelle und digitale Literatur bieten ebenfalls eine spannende Lektüre, denn sie bringen sehr viel Neues. Die Neuauflage macht aber auch den gewaltigen Einfluss der Natur- und Geisteswissenschaften auf die moderne Literatur deutlich. Sie enthält zudem ein rund 50-seitiges Glossar zu linguistischen, literarischen und philosophischen Grundbegriffen sowie ein ausführliches Namenregister. Das Buch erklärt das Wesen der modernen Literatur auf eine sehr verständliche Weise und kennzeichnet damit den Autor als umfassend gebildeten,

kritischen und grossartigen Seher nicht nur der Literatur, sondern der Kultur unserer Epoche an sich.



Mario Andreotti: Die Struktur der modernen Literatur. Neue Formen und Techniken des Schreibens: Erzählprosa und Lyrik. 6., stark erweiterte und aktualisierte Auflage. UTB Band 1127. Haupt Verlag 2022, 405 S. ISBN 978-3-8252-5644-9.

WB, 2.4. 2022 / 2